

ABSCHIED NEHMEN
STERBEN, TOD
UND TRAUER
IM SCHWEIZER FILM

Kurs

MO 7./14./21. + 28. 11. 2016
18.15 – 21.15 Uhr

PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT

Lange Zeit wurde im Schweizer Film nur in Literaturverfilmungen, in Krimis, im Krieg oder in (Anti-)Abtreibungsfilmern gestorben. Bis zur Mitte der 1980er Jahre, als Aids die ersten Todesopfer forderte, galt Sterben als Privatsache. In jüngster Zeit jedoch erlebt das Thema beinahe einen Boom: Freimütig äussern sich Menschen, die nahe Angehörige verloren haben, vor der Kamera über Abschied, Verlust und Loslassen. Und in Dokumentar- wie in Spielfilmen werden Sterbebegleitung und Alterssuizid thematisiert.

Die Kursteilnehmenden diskutieren die Entwicklung anhand von repräsentativen Filmausschnitten auf Video.

Leitung und Moderation

Dr. Felix Aeppli, Historiker und Experte des Schweizer Films, Zürich

Veranstaltungsort

aki, Hirschengraben 86, 8001 Zürich

Kosten

CHF 195.– (inkl. Getränke)

CHF 130.– für Mitglieder

Gönnerverein, IV-Bezüger und mit KulturLegi;

CHF 20.– für Studierende und Lernende

Anmeldung/Kontakt

Bis 14. 10. 2016 auf

www.paulusakademie.ch

oder an

Elisabeth Studer,

Paulus Akademie,

Bederstrasse 76, Postfach,

8027 Zürich,

e.studer@paulusakademie.ch

Tel. 043 336 70 30

In Kooperation mit:



Veranstaltungsbedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.